

Ungestümes Innenleben

Das Psychiatrie-Museum Bern gastiert im Kulturpunkt im Progr. Es zeigt in mehreren Ausstellungen unter dem Titel «Inside/Outside» Werke von Kunstschaffenden inner- und ausserhalb der Psychiatrie.

«Wir haben - nebst der Sammlung Walter Morgenthaler, die gut 5000 Werke umfasst - einen grossen Fundus aus circa 30 000 Bildern und Objekten von anderen Patienten», sagt Andreas Altorfer, Leiter des Psychiatrie-Museums Bern. Das Museum gastiert mit drei Ausstellungen im Kulturpunkt im Progr. Unter dem Titel «Inside/Outside» werden in dieser Zeit Werke von Profikünstlern ohne Link zur Psychiatrie und Werke von Kunstschaffenden in psychiatrischer Behandlung gezeigt. Den Anfang machen Michael Wissmann, Adolf Wölfli und Bruno Layer.

Draussen

Wissmann ist zwar ein Profizeichner ohne bekannte psychische Störungen, dennoch schlagen seine drei ausgestellten Zeichnungen eine Brücke zum Thema: Er fertigte sie zwischen 1985 und 1994 an, als er neben seinem Kunststudium im Hotel Zürich als Kellner arbeitete. «Abends porträtierte er dann - als eine Art Selbsttherapie - die Menschen aus der Upperclass, die er bedienen musste und die ihn grösstenteils von oben herab behandelten», erläutert Altorfer.

Dazwischen

Auch der zweite Künstler befindet sich irgendwo dazwischen: Bruno Layer wuchs in Pflegefamilien und Hei-

men auf. Er arbeitete als Hilfsarbeiter bei Bally, wo er später als Schuhdesigner tätig war. Als die Firma 1983 schloss, wurde er schwer depressiv, bis er als Künstler in der Werkstatt des Bürger-

spitals Basel arbeiten konnte. Die dort angefertigten Werke durfte er zwar nicht behalten, doch er bekam dafür einen Lohn. Jährlich kann er dem Psychiatrie-Museum als Legat bis zu fünf Werke bringen, mittlerweile sind es über 40. Von Layer sind im Kulturpunkt abstrakte Stadtansichten zu sehen.

Drinnen

Aus dem Innenleben der Psychiatrie stammen die beiden ausgestellten

Bilder von Adolf Wölfli, dem berühmtesten malenden Psychiatriepatienten des frühen 20. Jahrhunderts. Mittlerweile sind seine Werke auf dem Kunstmarkt hoch im Kurs.

Lula Pergoletti

**Kulturpunkt im Progr, Bern
Ausstellung bis 28.4.
www.kulturpunkt.ch**



Schwindelerregende Stadtansicht von Bruno Layer (2016).

Psychiatrie-Museum Bern